

## Solothurnisches Leimental

### Auswertung Umfrage Pastoralraumrat

Im April diesen Jahres bot der Pastoralraumrat einen Informationsabend zur Umfrage vom Frühjahr 2022 an. Leider mussten wir feststellen, dass das Interesse so gering war, dass dieser Anlass abgesagt wurde. Für alle Interessierten, die nicht kommen konnten, hier nun die schriftliche Auswertung. Zudem kann auf unserer Internetseite die Auswertung inklusive Tabellen konsultiert werden: <https://pastoralraum-so-leimental.ch/auswertung-umfrage-pastoralraum/>

Erfreulicherweise haben an unserer Umfrage 105 Personen teilgenommen – darunter sogar einige Reformierte und auch bereits Ausgetretene. Ihnen ein herzliches Dankeschön! Gemäss Detlef Hecking vom Bistum, der uns bei der Auswertung professionell unterstützt hat, ist dies ein grosser Erfolg, da vergleichbare Umfragen deutlich weniger Rücklauf erbracht haben. Zudem kann man davon ausgehen, dass nach Gesprächen, zum Beispiel in der Familie, nur eine Person teilnimmt.

Die Antworten bewegten sich in einem sehr breiten Spektrum von (eher) traditionell bis kirchenfern. Aber der Kirche grundsätzlich und ihrem Auftrag (vor allem dem sozialen Engagement, der Vermittlung christlicher Werte und der Gemeinschaft) wird eine hohe Wichtigkeit zugesprochen. Deutlich fiel dabei die Pflege des geistlichen Lebens ab.

Bei der zweiten und vierten Frage nach der Wichtigkeit von Anlässen und An-

geboten, die durch Pfarreien oder kirchliche Gruppierungen angeboten werden, zeigte es sich, dass zwar vor allem die traditionellen Gottesdienste von hoher Wichtigkeit sind, diese aber nur selten besucht werden (vor allem an hohen Feiertagen). Zudem sind den Teilnehmenden weiterhin die sogenannten «Kasualien» (etwa Hochzeit, Taufe, Kommunion ...) besonders wichtig.

Der Pastoralraum scheint immer mehr in das Bewusstsein der Menschen zu dringen und als wichtiger Weg in die Zukunft gesehen zu werden.

Die Rückläufe bei Frage 14 nach möglichem freiwilligem Engagement in den Kirchgemeinden zeigen deutlich, dass nur wenig Interesse besteht, sich kirchlich zu engagieren.

Résumé und Hinweise von Detlef Hecking für unsere Zukunft im solothurnischen Leimental: Die Antworten zeigen ein realistisches, nüchternes, zum Teil stark ernüchterndes Bild von Kirche. Das ist nicht spezifisch für unseren Pastoralraum, sondern für unsere Kirche heute.

Zahlreiche Antworten zeigen überaus berechnete, jahrzehntelang verfolgte Anliegen und Interessen – und zugleich ein gewisses «Blaming» (Schuldzuweisung): «Würde Rom, dann ...», «Man sollte ...». Die Herausforderung ist hierbei: Können Betroffene und Ernüchterte (ggf. noch einmal) zu Engagierten und Beteiligten werden? *Rita Wepler, Präsidentin Pastoralraumrat*

### MITTEILUNGEN

#### Lektor/in Mariastein – interessiert?

Für die Eucharistiefiern im Pastoralraum sind wir vermehrt auf das Angebot im Kloster angewiesen. Wenn auch Sie schon einmal im Kloster Mariastein bei einem Gottesdienst als Lektor/in mit dabei sein wollten: kein Problem! Wenden Sie sich bitte einfach an Pater Ludwig oder an Pater Armin, Telefon 061 735 11 11. Die Patres werden Ihnen gerne Auskunft geben und in die Details einführen. Sofern Sie bereits anderweitig in einer Pfarrei den Lektorendienst versehen, stellt dies keine Schwierigkeit dar. Sie können diesen Dienst an beiden Orten tun und bringen so die Verbundenheit von Pastoralraum und Kloster zum Ausdruck. Das Kloster Mariastein freut sich auf Sie!

*P. Ludwig Ziegerer OSB*

#### Krankenbesuche und -kommunion

Krank sein und erfahren, dass unser irdisches Leben zerbrechlich ist, gehört zu den Grenzerfahrungen menschlichen Lebens. Die Betroffenen fühlen sich oftmals machtlos und isoliert. In dieser Situation ist es wichtig, dass Menschen spüren, sie sind nicht allein. Als Zeichen, dass Gott mit uns ist, auch bei Krankheit, dürfen wir das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Die Krankensalbung, als Stärkung, kann im Leben mehrmals empfangen werden.

Wenn Sie krank sind oder an den Gebrechen des Alters leiden und nicht mehr zur Kirche kommen können, sind unsere Seelsorger gerne bereit, Ihnen die Kommunion nach Hause oder ins Spital zu bringen, ebenso auch die

Krankensalbung zu spenden. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie sich, Ihre Angehörigen oder Nachbarn über einen Besuch freuen würden. Rufen Sie ungegeniert das Pfarreisekretariat ihrer Wohnpfarre an.

### AGENDA

#### Gottesdienste im Pastoralraum Samstag, 7. Oktober

15.30 Rodersdorf,  
Hochzeitgottesdienst

#### Sonntag, 8. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt  
11.00 Mariastein, Eucharistiefier

#### Montag, 9. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt  
17.30 Bättwil, Rosenkranzgebet  
in der St.-Martins-Kapelle  
18.00 Metzerlen, Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 10. Oktober

9.00 Metzerlen, Wortgottesfeier  
mit Kommunion  
9.00 Mariastein, Konventamt

#### Mittwoch, 11. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt

#### Donnerstag, 12. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt

#### Freitag, 13. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt  
19.15 Mariastein, stille Anbetung  
in der Josefskapelle

#### Samstag, 14. Oktober

18.00 Rodersdorf, Wortgottesfeier  
mit Kommunion

#### Sonntag, 15. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt  
10.00 Flüh, Gottesdienst zu den  
ökumenischen Sonntagen  
11.00 Mariastein, Eucharistiefier

#### Montag, 16. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt  
17.30 Bättwil, Rosenkranzgebet in  
der St.-Martins-Kapelle  
18.00 Metzerlen, Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 17. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt

#### Mittwoch, 18. Oktober

9.00 Rodersdorf, Wortgottesfeier  
mit Kommunion  
9.00 Mariastein, Konventamt

#### Donnerstag, 19. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt  
18.00 Witterswil, Eucharistiefier

#### Freitag, 20. Oktober

9.00 Mariastein, Konventamt  
19.15 Mariastein, Stille Anbetung  
in der Josefskapelle

## Rodersdorf

### Glückwünsche

Herzliche Glück- und Segenswünsche dem Brautpaar Gabriel Hammersley und Sarah Nadeau. Die Traufeier findet am Samstag, 7. Oktober, um 15.30 Uhr statt.

*Freude soll nimmer schweigen.*

*Freude soll offen sich zeigen.*

*Freude soll lachen, glänzen und singen.*

*Freude soll danken ein Leben lang.*

*Freude soll dir die Seele durchschauern.*

*Freude soll weiterschwingen.*

*Freude soll dauern.*

*Ein Leben lang.*

*Joachim Ringelnatz (1883–1934)*

### Wortgottesfeier mit Kommunion

Wir freuen uns, Claudia Schuler willkommen zu heissen.

Kollekte: Ausgleichsfonds Weltkirche

### Wortgottesfeier mit Kommunion

*Mittwoch, 18. Oktober, 9 Uhr*

Mit Jürgen Roos

### Ausflugsvorschlag

Der Herbst bietet sich für einen Ausflug in der näheren Umgebung geradezu an.

Sarah Agnetti



Besonders zu empfehlen ist hier sicher der Kreuzweg nach Mariastein, mit den im vergangenen Jahr sorgfältig sanierten Stationen. Und dabei gibt es erst noch schöne Ausblicke auf Rodersdorf zu sehen.

Eine Entdeckung wert sind auch die vielen Kirchen, Kapellen, Wegkreuze und Bildstöckli in unserer Nachbarschaft. Zusammengefasst in der vor einigen Jahren publizierten Broschüre «Werteweg Schwarzbubenland», die im Schriftenstand unserer Kirche zum Mitnehmen aufliegt. Die Broschüre ist auch auf unserer Webseite einzusehen.

## Hofstetten-Flüh

### Gottesdienste

Die Pfarrei St. Nikolaus setzt alles daran, Ihnen in Zukunft in unserer wunderschönen, neu renovierten Kirche wieder herzergreifende und fesselnde Gottesdienste zu ermöglichen.

Merken Sie sich schon heute den *Sams- tag, 28. Oktober, 18 Uhr*, wenn Pfarrer *Felix Terrier*, ein erfahrener und inspirierender Geistlicher, die Feier leitet.

In der Ausgabe 10/23 von «Hofstetten-Flüh aktuell» war das genannte Datum inkorrekt. Danke für Ihre Kenntnisnahme.

### Gestalten Sie mit!

Haben Sie Ideen, wie das Pfarreleben noch attraktiver gestaltet und der Gemeinschaftsinn noch mehr gefördert werden kann? Melden Sie sich dazu bei uns und teilen Sie mit uns Ihre Ideen: Telefon 061 731 10 66 oder per E-Mail an [pfarramt.hofstetten@bluewin.ch](mailto:pfarramt.hofstetten@bluewin.ch).

Nadine Meier



### Herzlich willkommen!

Seit dem 1. September ist Nadine Meier als Geschäftsführerin in unserer Kirchgemeinde tätig. In dieser Position trägt sie die Verantwortung für sämtliche administrativen Arbeiten sowohl in der Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh als auch in der Pfarrei St. Nikolaus. Nadine Meier freut sich auf Ihren Besuch und ist zu den folgenden Zeiten gerne für Sie da: *Montag von 14 bis 16 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.*

## Witterswil-Bättwil



Fotos: Pfarramt

### Im Leben vorausgegangen

sind uns am Mittwoch, 20. September, Dieter Thüring-Bruni aus Witterswil und am Mittwoch, 27. September, Rudolf Kräuchi aus Bättwil.

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

### Ferien Sekretariat

Bitte beachten Sie, dass das Pfarramt wegen Ferienabwesenheit vom Montag, 9. bis Montag, 16. Oktober, nicht besetzt ist. Über den Anrufbeantworter des Pfarreisekretariats, Telefon 016 721 11 30, erhalten Sie die Kontaktdaten für Notfälle.

### Eucharistiefeier mit Jahresgedächtnis und Jahrzeitmessen

Donnerstag, 19. Oktober, um 18 Uhr in Witterswil mit Pfarrer Rolf Stöcklin. Jahresgedächtnis für Karl Heinis. Jahrzeitmessen für Anneli Stebler-Grossheutschi, Klara und Benjamin Wyss-Stöckli und Emil Meier.

### Herbstferien – Bücherecke

Ferienzeit ist auch Lesezeit. Lesen Sie im Urlaub gerne ein Buch? Die Bücherecke ist während der Herbstferien vormittags von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet. Wir wünschen allen erholsame und schöne Herbstferien.



**Bauernregel zur Jahreszeit Herbst:**  
*Hält der Baum die Blätter lang,  
macht ein später Winter bang.*

## Metzerlen-Mariastein

### Kollekten Juni bis September

Diöz. gesamtschweizerische Verpflichtungen	44.–
Caritas Flüchtlingshilfe	273.–
Caritas Schweiz	
Hungerkrise in Afrika	96.10
Kirchenrenovation Pfarrikirche Metzerlen	150.–
Papstopfer/Peterspfennig	15.–
Diöz. Kollekte für finanzielle Härtefälle	94.25
Theologische Fakultät	99.10

Ein herzliches Vergeltsgott für alle Spenden, welche wir im Namen der Pfarrei Metzerlen-Mariastein weiterleiten durften.

### Jahrzeitmessen Oktober

Das Ziel während der Vakanzzeit ohne Pfarrer, Gottesdienste und Feiern weiterhin zu ermöglichen, ist nicht einfach. Wir bemühen uns jedoch sehr, Aushilfen zu finden, die sich dafür engagieren. Die Jahrzeitmessen, welche üblicherweise im Monat Oktober gelesen werden, müssen in den November verschoben werden. Wir werden die Angehörigen bis ca. Mitte Oktober persönlich informieren. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Pfarramt

### Rundgang im Kloster Mariastein

Seit dem 1. August dieses Jahres ist es möglich, mit einer App, die an der Klosterpforte heruntergeladen werden muss, an verschiedenen Stationen des Klosters Interessantes zu erfahren.

Sie können den klassischen Rundgang machen und von einer Station zur anderen gehen. Falls es Ihnen lieber ist, können Sie auch einzelne Stationen auswählen, zu denen Sie Informationen möchten. Auf alle Fälle gibt es viel zu entdecken und zu erfahren. Und vielleicht finden Sie auch den Ort, an dem das Foto gemacht wurde.

Da es sich nicht um eine App im klassischen Sinn handelt, sondern um eine sogenannte webbasierte Anwendung, können Sie die App nur an der Pforte über einen QR-Code herunterladen und installieren. Wir laden Sie herzlich dazu ein und wünschen viel Vergnügen beim Rundgang!

## Burg i.L.

### Ist der Weg frei?

In Surinam haben sich die Christen, weil ihre Hütten nur aus einem Raum bestehen, einen Gebetsplatz im Wald gesucht, wohin sie täglich gingen, um dort in der Stille allein mit Gott zu reden. Die Gebetswege waren mit der Zeit wie ausgetretene kleine Pfade.

Eines Tages sagte ein Eingeborener zu seinem Nachbarn ganz liebevoll: «Du, auf deinem Gebetsweg wächst langsam das Gras!»

Der Weg zu Gott im Gebet ist immer frei. Gott wartet mit Sehnsucht darauf, dass wir Zeit haben und Ruhe finden, mit ihm zu reden und auf ihn zu hören. Ist auf unserem Gebetsweg auch Gras gewachsen, weil wir ihn so selten benutzen?

«Durch Gebet weicht der Staub von der Seele und die Last vom Gewissen und die Angst aus dem Herzen. Der Mensch wird frei, die Fesseln fallen zu seinen Füßen nieder. Gebet ist der Zusammenschluss mit dem Erlöser!»

Hermann Bezzel

Sorget nichts, sondern in allen Dingen lasset eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

Philipp 4,6

### Notfalltelefon

Astrid Imhasly, Tel. 079 519 69 34

### Leitung des Pastoralraums

Edith Rey Kühntopf,  
Bischöfsvikariat St. Verena  
[edith.rey@bistum-basel.ch](mailto:edith.rey@bistum-basel.ch)

### Pfarramt/Sekretariat Hofstetten-Flüh

Astrid Imhasly  
Flühstrasse 40, 4114 Hofstetten  
Tel. 061 731 10 66  
[pfarramt.hofstetten@bluewin.ch](mailto:pfarramt.hofstetten@bluewin.ch)

### Pfarramt/Sekretariat Witterswil-Bättwil

Madeleine Iseli-Metzger  
Ettingerstrasse 2, 4108 Witterswil  
Tel. 061 721 11 30  
[pfarramt.witterswil@bluewin.ch](mailto:pfarramt.witterswil@bluewin.ch)

### Pfarramt/Sekretariat Metzerlen-Mariastein/Burg i.L.

Nicole Oberkirch-Oser  
Rotbergstrasse 4, 4116 Metzerlen  
Tel. 061 731 15 12  
[pfarreimetzlerlen@bluewin.ch](mailto:pfarreimetzlerlen@bluewin.ch)

### Pfarramt/Sekretariat Rodersdorf

Carmen Agnetti-Hänggi  
Leimenstrasse 5, 4118 Rodersdorf  
Tel. 061 731 16 75  
[pfarr-rod@bluewin.ch](mailto:pfarr-rod@bluewin.ch)

### Homepage

[www.pastoralraum-so-leimental.ch](http://www.pastoralraum-so-leimental.ch)